

**Eigenbetrieb
Kindertagesstätten**

Soziale Arbeit in Kitas - Kein Projekt, sondern Notwendigkeit!

Zusätzliche Fachkräfte in Kitas mit besonderen Bedarfen

Präsentation im Betriebsausschuss am 07.12.2022

Gliederung

01

Ausgangssituation

02

**Zusätzliche
Fachkräfte nach
§ 23 KiföG
im EB Kita**

03

**Ergebnisse
& Fazit**

01

Ausgangssituation

Sozialraumsituation in Halle/Saale

Etwa jedes **dritte Kind** in Halle lebt in **Armut**.

60% - 70 % dieser Kinder leben in den **Neubauwohnvierteln** Halle-Neustadt, Silberhöhe und Heide-Nord.

Neubauwohnviertel sind „**Ankunftsquartiere**“ für einen Großteil der (geflüchteten) Menschen mit Migrationshintergrund.

Quellen: IRS 2019, Zentrum für Sozialforschung Halle e.V., Wegweiser Kommune

Kernproblematik = Segregationsbefund für Halle/Saale

Die benannten Stadtviertel sind besonders durch **multiple soziale Problemlagen** gekennzeichnet:

- hohe Rate von Erwerbslosigkeit
- hohe Rate von Leistungsempfängern/Sozialhilfe
- hohe Quote von Kinderarmut

Bildungsungleichheit

Multiple soziale Problemlagen haben nachweislich Einfluss auf die Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern und **verstärken** damit **Bildungsungleichheiten**.

**„Ziel der Förderung ist es,
Tageseinrichtungen, die besonderen
sozialen, pädagogischen oder anderweitigen
besonderen Anforderungen unterliegen, bei
der Erfüllung ihrer Aufgaben zu
unterstützen“**

»Kinderförderungsgesetz (KiföG) des Landes Sachsen-Anhalt § 23 Abs. 1«

02

Zusätzliche Fachkräfte nach § 23 KiföG im EB Kita

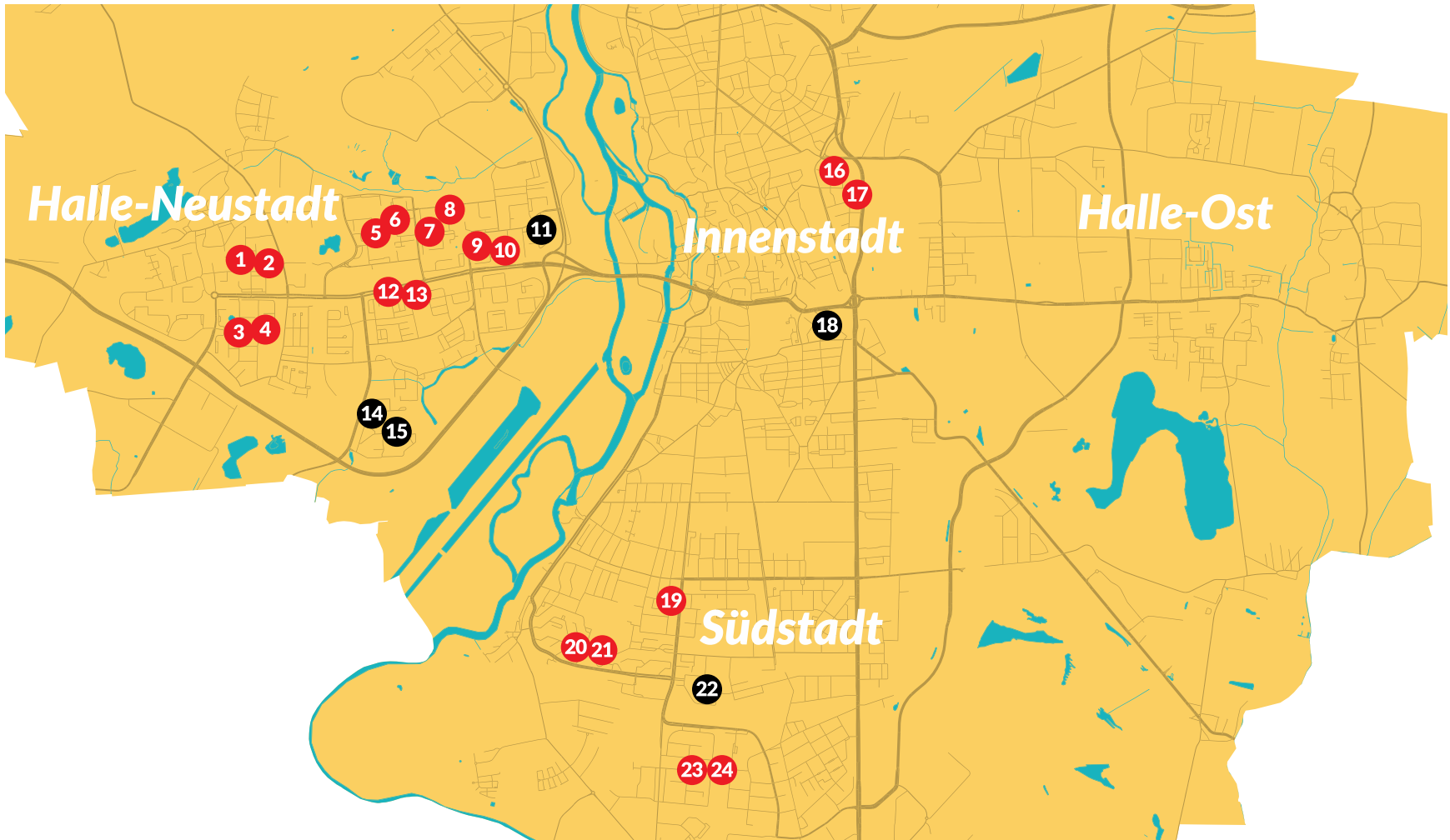
Beantragung

- gezielte Suche nach Sozialarbeiter:innen mit (Fach)Hochschulabschluss
- August 2020 bis März 2021 →
24 von 49 Kitas des EB Kita wurden mit personellen Mitteln für eine zusätzliche Fachkraft nach § 23 KiföG ausgestattet

Einsatz in den Kitas

- 20 Wochenstunden personelle Unterstützung durch eine zusätzliche Fachkraft pro Einrichtung
- aktuell 8 von insgesamt 11 zusätzlichen Fachkräften in zwei Einrichtungen tätig

Übersicht Kita-Sozialarbeit



Herausforderungen im ersten Jahr

- Etablierung des neuen Arbeitsfeldes
- Schaffung geeigneter Arbeitsplätze und individueller Raumlösungen
- Investitionen von ca. 22.000 € in Grundausstattung (z.B. Technik, Schreibtisch, Stuhl, Aktenschrank etc.)

Begriffsklärung = Bedarfsklärung

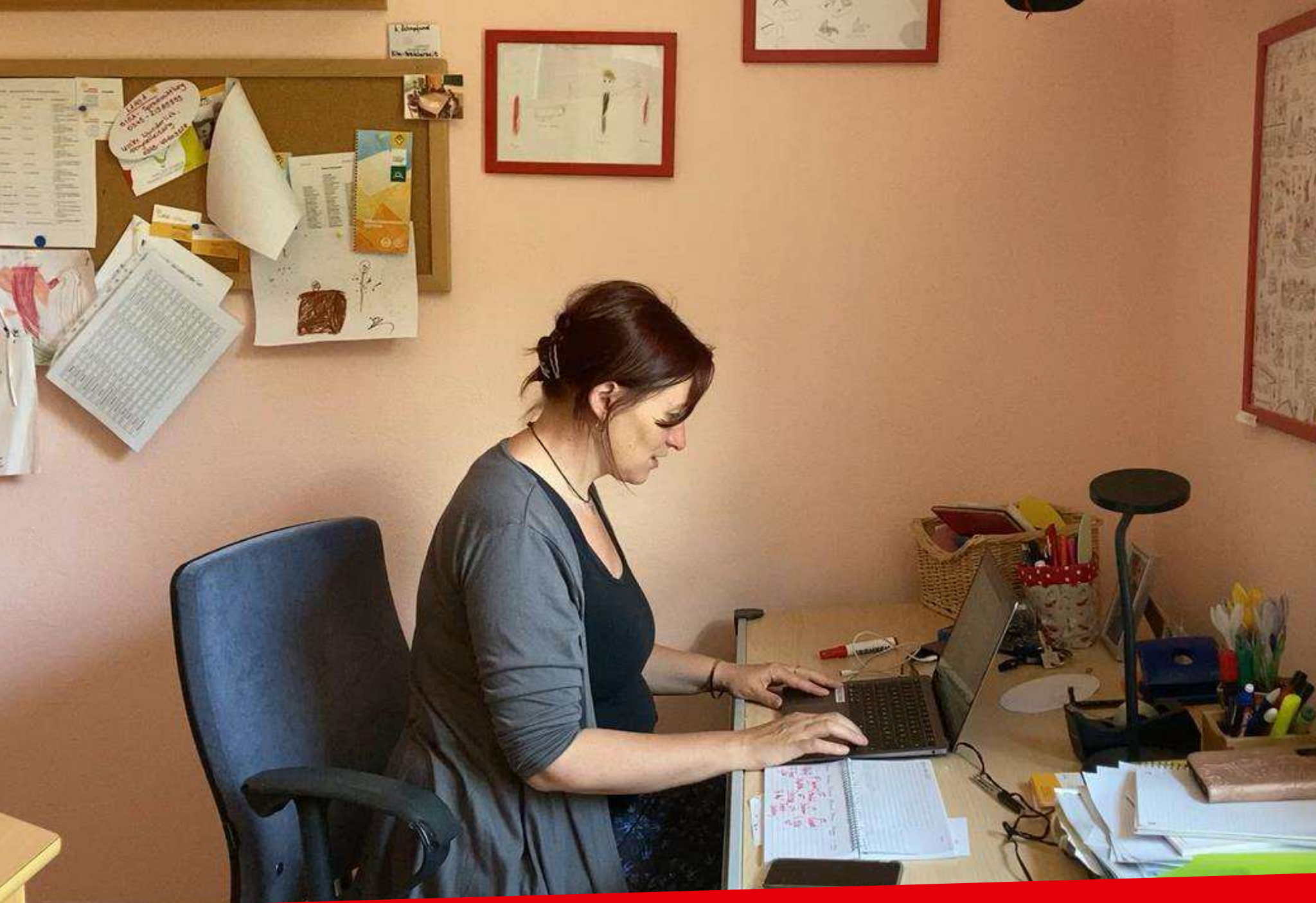
- „zusätzliche pädagogische Fachkraft“ ≠ konkreter Auftrag
- Klärung von Aufgaben und Rolle = „Kitasozialarbeit“



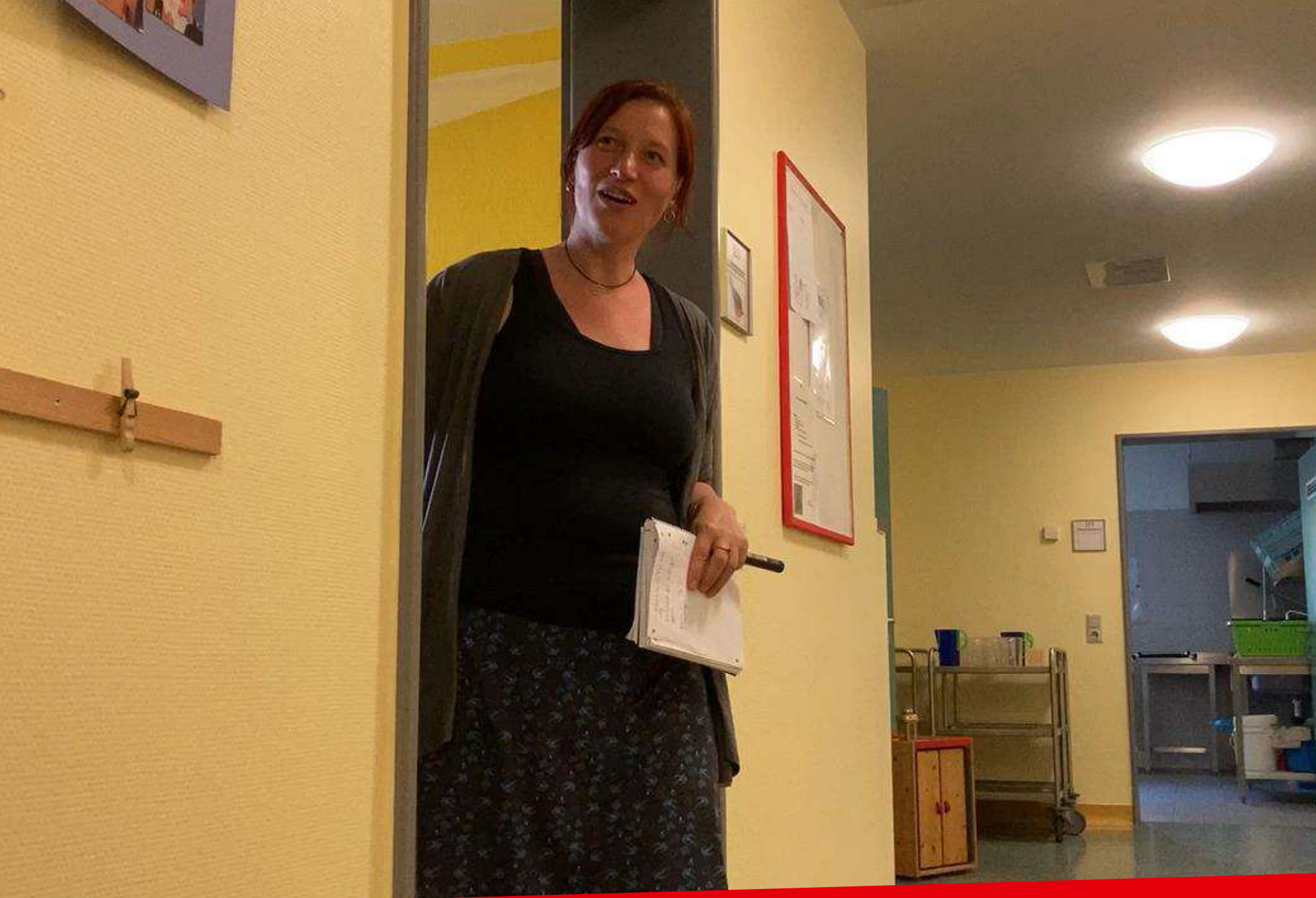
Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



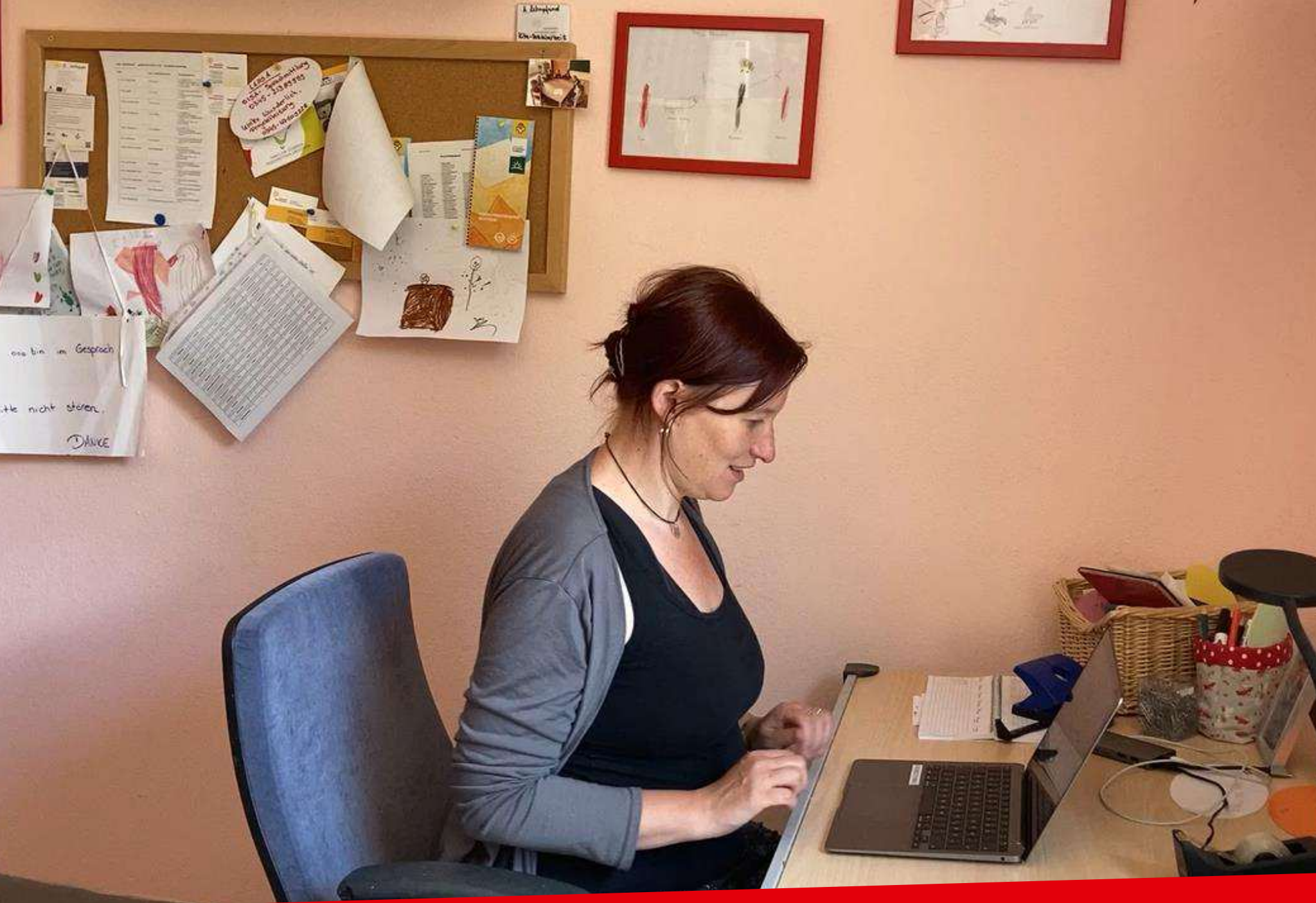
Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Wahrheit Werte

Leitbild
Eigenschaften
Ziele

Whiteboard with various documents and notes pinned to it.

Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.

Netzwerk- und Kooperationspartner



Internationales Bildungs- und Sozialwerk



Grundschule Rosa Luxemburg





Diana Behrens

Leiterin
Kita „Peter Pan“
Halle-Neustadt

Birgit Queitsch

Schulleiterin
„Lilien-Grundschule“
Halle-Neustadt



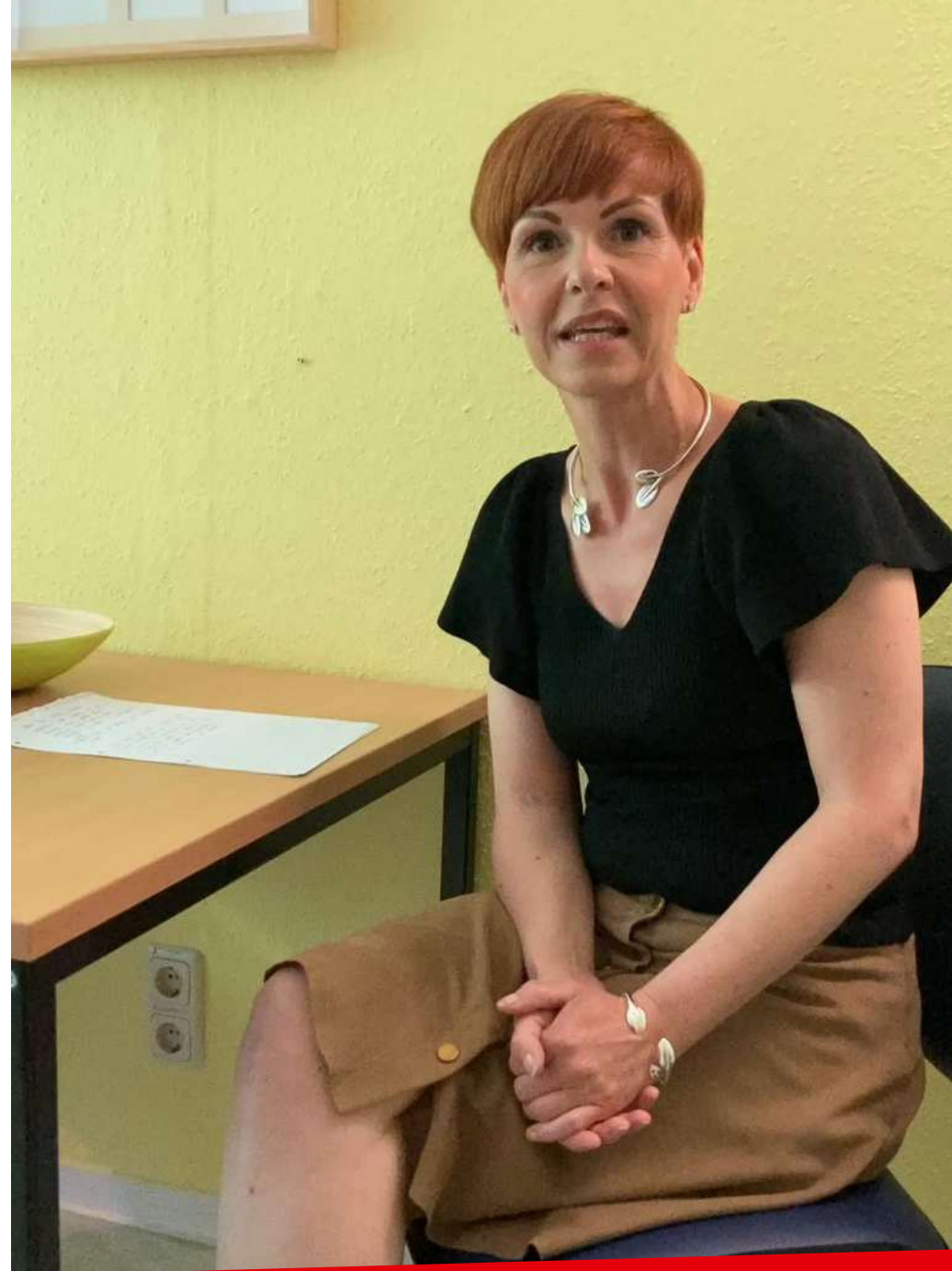


Juri Schauder

Beratungspsychologe des SPDI
FB Gesundheit Halle/Saale

Claudia Köhlmann

Sozialpädagogin des SPDI
FB Gesundheit Halle/Saale





Nathalie Lukas

Erzieherin
Kita „Froschkönig“
Halle/Neustadt

03

Ergebnisse & Fazit

Ergebnisse sozialer Arbeit in Kitas:

- niedrigschwellige Beratung, Begleitung und Vermittlung von Familien mit Hilfebedarfen und sozialer Benachteiligung
- Soforthilfe in Krisensituationen
- schnellere Förderung von Kindern mit besonderen Unterstützungs- und Hilfebedarfen

Ergebnisse sozialer Arbeit in Kitas:

- Sicherung von Kitaplätzen und Sicherung der Essensversorgung
- Erweiterung von Kooperationsmöglichkeiten
- professionelle Vernetzung im Sozialraum

Ergebnisse sozialer Arbeit in Kitas:

- Entlastung der pädagogischen Fachkräfte und der Kitaleitung
- beratende Begleitung der pädagogischen Fachkräfte in unterschiedlichen Settings

Soziale Arbeit in Kitas ermöglicht:

- niedrigschwellige präventive und intervenierende Angebote
 - alltägliche, direkte Unterstützung von Kindern, Familien und Mitarbeiter:innen
 - Informationsaustausch und Vernetzung
- = Abbau von Bildungsbenachteiligung

Problematiken sozialer Arbeit in Kitas:

- Projektfinanzierung personeller Mittel = prekäre Arbeitsverhältnisse
- Fachkräftemangel
- Zeitbegrenzung (20 WS pro Einrichtung) ≠ tatsächliche Bedarfe → Orientierung an anderen Kommunen in ST
- Begriffsklärung → Kitasozialarbeit



Das verwendete Filmmaterial ist Teil der Präsentation im Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Eine Weiterverwendung ist untersagt.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**